

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 85 (1934)
Heft: 1

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausland.

Deutschland. Es kann kein Zweifel mehr darüber bestehen, dass der Nationalsozialismus der deutschen Forstwirtschaft einen starken Auftrieb zu geben vermochte.

Wir haben schon in Nummer 9 des letzten Jahrganges über grossartige Aufforstungspläne berichtet und in Nummer 12 hat uns ein deutscher Kollege und Mitglied unseres Vereins über das Vorgehen der preussischen Staatsforstverwaltung orientiert, die vom Kahlschlag und der flächenweisen Kontrolle abrücken und zum pfleglichen Hieb mit Leistungskontrolle übergehen will. Nun entnehmen wir deutschen Fachblättern, dass das Reichskabinett in der letzten Sitzung des Jahres 1933 ein *Gesetz gegen Waldverwüstung* verabschiedet hat, durch welches die gesamten *nichtstaatlichen* Waldungen Deutschlands von nun an vor Raubbau und vorzeitiger Nutzung hiebsunreifer Bestände bewahrt werden sollen. Die Gesetzgebung war in dieser Hinsicht bisher nicht ausreichend. Immer wieder kamen übermässige Nutzungen vor, teils infolge der Notlage, in der sich die Waldbesitzer befanden, teils infolge von Güterschlächtereien.

Das neue Gesetz macht diesen Uebernutzungen mit *einem* Schlage ein Ende, indem es die Abnutzung hiebsunreifer Nadelholzbestände verbietet und ein flächenmässiges Höchstmass der Nutzung vorschreibt. Auch gegen zu starke Durchforstungseingriffe werden die Wälder geschützt. Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz werden mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe belegt.

Das Gesetz bestimmt weiter, dass der entgegen den neuen Bestimmungen abgeholzte Wald auf Kosten des Eigentümers oder des Verfügungsberechtigten binnen zwei Jahren oder mit besonderer Zustimmung der zuständigen Behörde mit einer Frist bis zu höchstens vier Jahren wieder aufzuforsten ist. Polizeilicher Zwang zur Erreichung dieses Zieles nach Massgabe der Landesgesetze ist vorgesehen. Die obersten Landesbehörden erlassen Durchführungsbestimmungen zu diesem Gesetz und bestimmen, wann Ausnahmen von den Grundbestimmungen Platz greifen können. Das Gesetz gilt für alle nichtstaatlichen Waldungen.

Das Gesetz gegen Waldverwüstung bildet eine logische Ergänzung des Aufforstungswerkes, denn wenn auf der einen Seite die Waldflächen vergrössert werden, dürfen nicht auf der andern Seite durch Waldverwüstungen neue ertraglose Flächen geschaffen werden.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Deutschland.

Tharandter Forstliches Jahrbuch. Zugleich Zeitschrift für Mitteilungen aus der Sächsischen Forstlichen Versuchsanstalt. Herausgegeben unter Mitwirkung der Professoren der Forstlichen Hochschule Tharandt, von Dr. Ing. *F. Heske*, Professor. 84. Band, 1933.

- Heft 4. *Fr. Hudeczek*: Die Korrelationsrechnung als forstliche Arbeitsmethode. (Schluss.) S. 233—251.
- R. Hugershoff*: Graphische Ermittlung linearer Korrelationen. S. 251—270.
- Prof. Dr. *E. Münch*: Schrägverschulung. S. 270—274.
- Dr. *Zieger*: Blendersaumschlag und Schirmkeilschlag in ihrer Heimat. S. 274—289.
- Heft 5. *Putscher*: Das Fichtensamenjahr 1924/1925 im Erzgebirge und seine Ergebnisse. S. 293—328.
- Dr. *E. Gehrhardt*: Ein Vergleich des Kopezky-Gehrhardtschen Verfahrens der Bestandsmassenermittlung mit denjenigen von Neubauer und Tischendorf in bezug auf Einfachheit und Genauigkeit. S. 328—345.
- Uebersicht über die im Jahre 1932 erzielten Versteigerungserlöse von Stämmen und Abschnitten, getrennt nach Stärkeklassen und Holzarten. S. 345—356.
- Heft 6. *Bernhard*: Zum Gedenken an Arno Gross, Professor an der Forstlichen Hochschule Tharandt. S. 357—363.
- Herrmann*: Die Sudetenlärche, ihr natürliches Vorkommen, ihre Ansprüche an Klima und Boden, ihr Wachstum und forstliches Verhalten. F. 363—432.
- Heft 7. Prof. Dr. *E. Münch*: Das Lärchenrätsel als Rassenfrage. S. 438—531.
- Prof. Dr. *E. Münch*: Eine neue Laubholzkrankheit? S. 532—535.
- Heft 8/9. *Francke*: Beiträge zur Forstentwicklung des sächsischen Forsteinrichtungsverfahrens. S. 537—612.
- Dr. Ing. *Fr. Loetsch*: Zur Grundlegung der Forstwissenschaft bei allgemeingültiger und einzelgültiger Forschung. S. 613—634.
- Heft 10. *Putscher*: Kritische Bemerkungen zu dem « Zöblitzer Wirtschaftsverfahren ». S. 637—663.
- M. Pfeiffer*: Frostuntersuchungen an Fichtentrieben. S. 664—695.
- H. Saussenthaler*: Ueber den Zuwachs von Beständen an Kreisflächen und Massen und dessen Ermittlung mit dem Zuwachsbohrer. S. 696—708.
- Heft 11. Prof. Dr. *H. Prell*: Die rechtliche Stellung der Pflanzenhygiene. S. 717—738.
- Prof. *Bernhard*: Anteil sächsischer Forstleute an der Bewirtschaftung der elsass-lothringischen Forsten unter deutscher Herrschaft (1871—1918). S. 738—748.
- Prof. Dr. *W. Neubauer*: Massenlinienverfahren und Verfahren nach Stammklassen gleicher Masse. S. 749—756.
- Forstarchiv.** Zeitschrift für wissenschaftlichen und technischen Fortschritt in der Forstwirtschaft. Herausgegeben von Oberförster Prof. Dr. *H. H. Hilf*, Eberswalde, und Prof. *J. Oelkers*, Hann.-Münden. 1933, 9. Jahrgang.
- Heft 11. Prof. Dr. *H. Mayer-Wegelin*: Steigerung der Holzqualität und Erweiterung der Holzverwendung. S. 179—186.
- W. Koehler*, Fehler an Furniereichen. S. 187.

- Heft 12. Prof. Dr. *H. H. Hilf*: Der Nationalsozialismus und die deutsche Forstwirtschaft. S. 195—207.
- Heft 13. Dr. *O. Küper*: Ermittlung der kritischen Puppenzahl auf rechnerischem Wege. S. 211—213.
- Dr. *H. Hering*: Zum Haushalt der Preussischen Staatsforstverwaltung für das Rechnungsjahr 1933. S. 213—218.
- Heft 14. Dr. *J. Bungert*: Grundsätzliches zur Frage des Forstdüngungsversuches. S. 227—232.
- Dr. *E. Barth*: Leistungsfähigkeit und Leistungsmöglichkeit. S. 232—236.
- Heft 15. Prof. Dr. *W. Wittich*: Stand und Aussichten einer Mikrobiologie des Waldbodens. S. 243—251.
- Heft 16. Dr. *E. G. Strehlke*: Berufsauslese und Eignungsprüfung. S. 259—261.
- G. Zabler*: Doppelte und einfache Klappung von Fichtenstammholz unter 20 cm Durchmesser. S. 261—263.
- Heft 17. Dr. *H. Krieg*: Erfahrungen bei der letzten Bekämpfung der Forleule. S. 275—276.
- von Blücher*: Hic et nunc! Anregungen zur besseren Arbeitsverteilung. S. 277.
- Dr. *A. Wobst*: Ergebnisse der sächsischen, thüringischen und braunschweigischen Staatsforstverwaltung im Wirtschaftsjahr 1931. S. 278—280.
- Prof. Dr. *H. H. Hilf*: Breslau 1933, Zur Tagung des Deutschen Forstvereins. S. 281—285.
- Heft 18. Prof. Dr. *H. H. Hilf*: Deutsche Wertholzerzeugung. S. 291—297.
- Prof. Dr. *E. Wiedemann*: Die Brauchbarkeit der Zahlenangaben von Professor Oelkers. S. 298—302.
- Prof. *J. Oelkers*: Schlusswort zu Wiedemanns Erwiderung. S. 302—303.
- Heft 19. Dr. *F. Hudeczek*: Das Schwinden von Stammscheiben. S. 307—317.
- Dr. *F. Moll*: Das Osmose-Verfahren. Neue Vorschläge zum Holzschutz. S. 218.
- Heft 20. Dr. *H. Hesmer*: Alter und Entstehung der Humusaufgaben in der Oberförsterei Erdmannshausen. S. 323—339.
- K. A. Schwechten*: Die Winterverstecke des grossen, braunen Rüsselkäfers. S. 340.
- Heft 21. Prof. Dr. *E. Gehrhardt* und *E. Assmann*: Probestreifenverfahren zur Vereinfachung der Bestandesaufnahme und der Leistungsprüfung. S. 343—349.
- Dr. *H. Hering*: Forsthoheitsrecht, Forstzivilrecht, Forstwirtschaftsrecht. S. 349—351.
- Heft 22. Prof. Dr. *W. Tischendorf*: Die neuesten Arbeiten und Aufsätze aus der Holzmassenermittlung. S. 359—368.
- R. Kleinschmit*: Zu « Alter und Entstehung der Humusaufgaben in der Oberförsterei Erdmannshausen ». S. 368—369.
- Dr. *H. Hesmer*: Abschliessende Bemerkung zu vorstehenden Ausführungen. S. 369—370.

Heft 23. *H. Baetke*: Vorläufige Leitungstafel für Eichenstammholz, S. 375—380.

J. v. Rango: Zur Aushaltung und Verwertung des Kiefernrundholzes. S. 380—383.

Zur Umstellung in der Preussischen Staatsforstverwaltung. S. 383—384.

Dr. E. Hausendorff: Grundsätzliches von der Oberförsterbesprechung in Neuruppin. S. 384—385.

Heft 24; 4. Sonderheft für Arbeits- und Absatzgestaltung.

Dr. Gläser: Neue Maschinen und Geräte im Hauungsbetrieb. S. 391—399.

Dr. Hampe: Schälverfahren für Fichtenstangen. S. 399—401.

Ing. Dr. Vorreiter: Der Skidder und die Waldpflege. S. 401—403.

H. D. Stech: Luftgummibereifte Wagen für den Holztransport. S. 403—405.

J. Augustin: Vorläufige Erfahrungen mit der Verwertung von Douglasienholz. S. 405—407.

C. A. Schenck: Forstliche Arbeitsbeschaffung in Amerika. S. 407—411.

Oesterreich.

Oesterreichische Vierteljahrszeitschrift für Forstwesen. Herausgegeben von Oesterreichischen Reichsforstverein. Geleitet von Prof. Ing. *Karl Leder*, Forstdirektor a. D., Wien. Jahrgang 1933.

Heft 3. *Dr. Ing. H. Hufnagl*: Der forstliche Unterricht für den Kleinwaldbesitz. S. 89—111.

Die Tagung des Niederösterreichischen Forstvereines 1933. S. 112—136.

Heft 4. *Ing. T. Hoffmann*: Die gegenwärtige Lage unserer Forstwirtschaft. S. 143—159.

Ing. W. Hackl: Die Auswirkung der Eisenbahnfrachttarife auf die österreichische Holzproduktion. S. 160—170.

Ing. F. Baumgartl: Naturverjüngung und Rauchschäden im Forstwirtschaftsbezirke Bischofshofen. S. 171—202.

Wechselreden zu den anlässlich der Tagung erstatteten Referaten. S. 203—217.

Bericht über die Lehrwanderung anlässlich der Tagung der Oesterreichischen Reichsforstvereines in Salzburg. S. 218—238.

Frankreich.

Revue des Eaux et Forêts. Rédacteur en chef: *G. Geneau*. Tome LXXI, 1933.

N° 7. *Paul Buffault*: La forêt de Tronçais I. P. 505—518.

L. Pardé: Les ingénieurs des Eaux et Forêts de l'ancien et de l'actuel recrutement. P. 518—523.

Martineau: Relations entre les éclaircies et le volume d'un peuplement. P. 523—534.

A. Granger: Les oisivetés de M. de Vauban. P. 534—538.

N° 8. *Paul Buffault*: La forêt de Tronçais (suite). P. 585—601.

L. Pardé: Les essences forestières exotiques du domaine des Barres. P. 601—608.

- M. Volmerange* : Au sujet du calcul de la possibilité des futaies. P. 608—611.
- R. Ducamp* : L'esprit de Nancy. P. 611—620.
- Et. Hubault* : Chronique entomologique. P. 620—623.
- N° 9. *Paul Buffault* : La forêt de Tronçais (fin). P. 665—672.
- A. Joubert* : Formations forestières marocaines. — Les Cupressinées. P. 673—687.
- Pierre Buffault* : Une nouvelle instance en revendication de dunes domaniales. P. 688—698.
- A. Chaudey* : L'homme et les forêts. P. 699—705.
- G. G.* : Le bois à la conférence économique de Londres. P. 706—713.
- N° 10. *P. Balié* : Les forêts de chênes têtards du pays basque, I. P. 745—753.
- De Lignières* : Evolution de l'éclaircie dans les futaies où le chêne domine. P. 754—756.
- G. Huffel* : La Haye. P. 757—769.
- P. d'Aboville* : L'indemnité de trouble d'aménagement dans les bois endommagés par le feu ou le gibier. P. 770—775.
- F. Crestin* : Le multimètre topographique. P. 776—778.
- Pierre Buffault* : Les dunes de Grado. P. 779—782.
- A. Granger* : Jeunes fagots, vieilles écorces. P. 783—786.
- N° 11. *P. Balié* : Les forêts de chênes têtards du pays basque, II. P. 825—834.
- T. François* : Réflexions sur la méthode de contrôle. P. 834—843.
- M. Volmerange* : Le crédit forestier. P. 844—847.
- G. Huffel* : La Haye (fin). P. 848—860.

Niederlande.

- Nederlandsch Boschbouw-Tijdschrift.** Orgaan van de Nederlandsche Boschbouwvereniging. Oprichter Dr. *J. R. Bevershuis*. 6e Jaargang, 1933.
- Nr. 10. *A. te Wechel* : Zijn Invoerrechten op hout wenschelijk ? S. 335—347.
- J. P. van Lonkhuyzen* : Verslag van het Internationaal Boschbouwcongres te Parijs. S. 348—351.
- A. F. Kuhn* : Welke belastingverlichting geeft de natuurschoonwet ? S. 352—355.
- B. Stoffel* : *Larix leptolepis*. S. 356—358.
- L. A. Springer* : De zoogenaamde Canada-populier en andere Populier-soorten. S. 359—362.
- van Dissel* : Oogstbericht voor Boomzaden 1933/1934. S. 363—367.
- Nr. 11. Prof. Dr. *K. Vanselow* : Die neuen Verfahren der natürlichen Verjüngung in Süddeutschland. S. 375—396.
- Nr. 12. *J. Jeswiet* en *H. J. Venema* : Verslag der excursie onder leiding van Dr. Tüxen, gehouden op 30 September 1933 op de landgoederen Geerestein, de Treek en Henschoten onder Woudenberg en Leusden. S. 411—421.
- B. Stoffel* : De excursie op 30 September. S. 422—424.

- G. Houtzagers*: De zoogenaamde Canada-populier en andere populier-soorten. S. 425—430.
- Dr. *A. A. C. Sprangers*: Nog eens « over den larix ». S. 431—434.
- G. van Leusden*: Ervaringen met den aanplant van *Larix leptolepis*, *Picea Mensiesii*, en groenen Douglas te Frederiksoord. S. 435—436.
- J. L. W. Blokhuis*: Enkele ervaringen met *Larix leptolepis*. S. 437—441. 7e Jaargang, 1934.
- Nr. 1. *J. J. M. Jansen*: Bemesting van kweekerijen. S. 1—4.
- Dr. *P. H. Burgers*: Enkele beschouwingen over *Pinus insignis*, Dougl. in Spanje. S. 5—9.
- J. J. M. Jansen*: Vergelijkende tabellen tot de stratigrafie van het alluvium en het diluvium na den ijstijd. S. 10—11.
- B. Stoffel*: *Pinus silvestris*. S. 12—15.
- L. A. Springer*: Zijn de oudste namen wel de besten? S. 16—17.

BÜCHERANZEIGEN

Die Alpen. Das Gesamtgebiet in Bildern. Herausgegeben von *Hans Schmitzhals*, mit einer Einleitung von *Eugen Kalkschmidt*. Verlag Fretz & Wasmuth, AG., Zürich. 21.—30. Tausend. Preis Fr. 20 (früher Fr. 45).

Die alpine Literatur hat in den letzten Jahren manche wertvolle Bereicherung erfahren. Neben den Zeitschriften, unter denen sich die vom Schweizerischen Alpenklub herausgegebenen « Alpen » durch Gediegenheit des Inhaltes und der Ausstattung als eine der vornehmsten auszeichnet, neben den « Führern » für Sommer- und Wintertouren, neben Anleitungen über alpine Technik und mehrbändigen alpinen Handbüchern, sind verschiedene Werke erschienen, bei denen die Beschreibungen gegenüber den Abbildungen zurücktreten.

Am ausgesprochensten ist dies der Fall bei dem vorliegenden Buch, das vier Jahre nach seinem Erscheinen bereits in dritter Auflage herausgegeben wird und das sich vor allen andern durch die Pracht seiner Bilder auszeichnet. Der stattliche Folioband enthält 352 ganzseitige Abbildungen aus dem ganzen Alpengebiet in braunem, zum Teil auch andersfarbigem warmem Kupfertiefdruck, die zweifellos aus einer enormen Zahl von Aufnahmen sorgfältig ausgewählt worden sind. Die Wiedergabe ist ganz erstklassig. Die Kunstanstalt Gebr. Fretz AG., in Zürich, hat hier eine hervorragende Leistung vollbracht. Der Text ist von kundigen Fachleuten geschrieben, die Anordnung der Bilder übersichtlich und abwechslungsreich. Das Auffinden der Bilder wird übrigens durch eine Karte erleichtert, in der die Stangorte der Photographen und die Richtung, in der die Aufnahme erfolgte, eingetragen sind. Der sehr solide, geschmackvolle Ganzleinenband passt vortrefflich zum Inhalt.

Wohl noch nie ist die Pracht und Vielgestaltigkeit der Berge besser dargestellt worden als in diesem Buch, dessen niedriger Preis noch ganz besonders erwähnt zu werden verdient, wohl noch nie hat ein Kunstwerk eindringlicher gelockt: « i söll o i d'Bärges cho. » *Knuchel.*